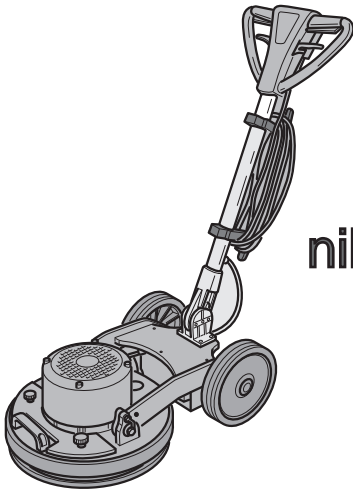


# nilco

REINIGUNGSMASCHINEN



CE



nilco 433 OSD

- DE** Gebrauch und Wartung
- EN** Use and Maintenance
- IT** Uso e Manutenzione

**DE** .....

**KENNDATEN**

*Die Maschinenkenndaten und die Aufprägung "CE" befinden sich auf dem Schild an der Maschine.*

*Wir empfehlen, das Maschinenmodell und die dazugehörige Artikelnummer in die Tabelle auf der nachfolgenden Seite einzutragen.*

**EN** .....

**IDENTIFICATION DATA**

*The machine identification data and "CE" marking are located on the plate on the machine body.*

*It is advisable to note the machine model and serial number on the table on the next page.*

**IT** .....

**DATI IDENTIFICATIVI**

*I dati identificativi e la marcatura "CE" della macchina sono posizionati sulla targhetta posta sul corpo macchina.*

*Si consiglia di trascrivere il modello della macchina e il relativo numero di matricola nella tabella riportata nella pagina seguente.*

## EG- Konformitätserklärung EC- Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir,  
*Herewith we,*

Fakir Hausgeräte GmbH, nilco Reinigungsmaschinen GmbH  
Industriestraße 6, 71665 Vaihingen / Enz

dass das nachfolgende bezeichnete elektrische Gerät aufgrund der Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG- Richtlinien entspricht.  
*declares that the following electric appliance complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EC Directives based on its design and type, as brought into circulation by us.*

Diese Erklärung bezieht sich nur auf das elektrische Gerät in dem Zustand, in dem es in Verkehr gebracht wurde, vom Endbenutzer nachträglich angebrachte Teile und / oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

*This declaration relates exclusively to the electric appliance in the state in which it was placed on the market, and excludes components, which are added and/or operations carried out subsequently by the final user.*

Produktbezeichnung:  
*Designation:* Einscheibenmaschine

Typenbezeichnung:  
*Type:* 433 OSD

Artikelnummer:  
*Part Number:* 16 91 005 (00-113EL-NL)

Einschlägige EG Richtlinien:  
*Applicable EC Directives:* Maschinenrichtlinie 2006/42/EU (+2009/127/EU)  
Machinery Directive 2006/42/EC (+2009/127/EC)  
EMV-Richtlinie 2014/30/EU  
EMC Directive 2014/30/EC  
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU  
RoHS Directive 2011/65/EC

Angewendete harmonisierte Normen:  
*Used harmonized Standards:* EN-60335-1  
EN-60335-2-67  
EN 55014-1  
EN55014-2  
EN 61000-3-2  
EN 61000-3-3

Angewendete sonstige technische Normen:  
*Used other technical standards/ specifications*

Mitangewendete EG Richtlinien:  
*Additional used EC Directives:*

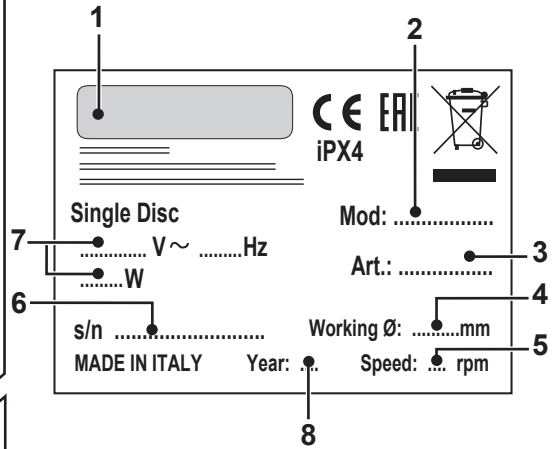
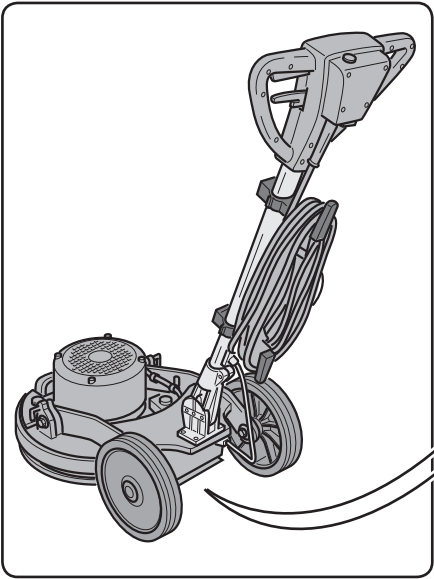
19.11.2018, Vaihingen/Enz, Holger Terstiege

  
--Geschäftsführer--

Datum/ Ort/ Name /Herstellerunterschrift:  
*Date /Place/Name/ Authorized Signature:*

Angaben zum Unterzeichner  
*Title of Signatory:*

FEUERWEHRLEITUNG



	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>DE</b>	Hersteller	Modell	Artikelnummer	Ø Arbeit	Drehgeschwindigkeit	Serien-Nr.	Elektrische Eigenschaften	Baujahr
<b>EN</b>	Manufacturer	Model	Article code	Working Ø	Rotation speed	Serial number	Electrical characteristics	Year of construction
<b>IT</b>	Produttore	Modello	Codice articolo	Ø di lavoro	Velocità di rotazione	N° Matricola	Caratteristiche elettriche	Anno di costruzione

Fig. 1

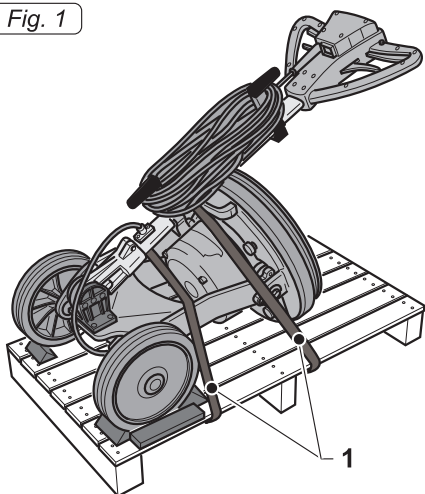


Fig. 2

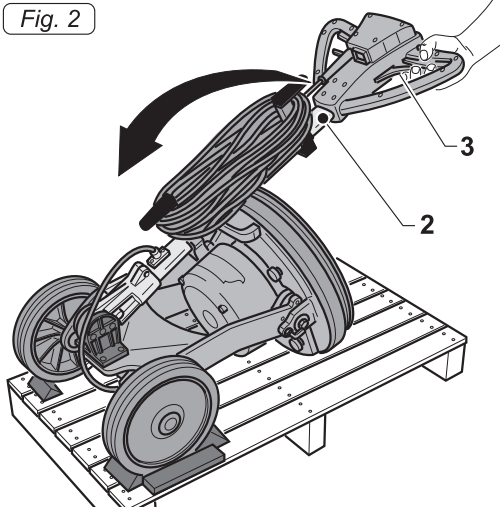


Fig. 3

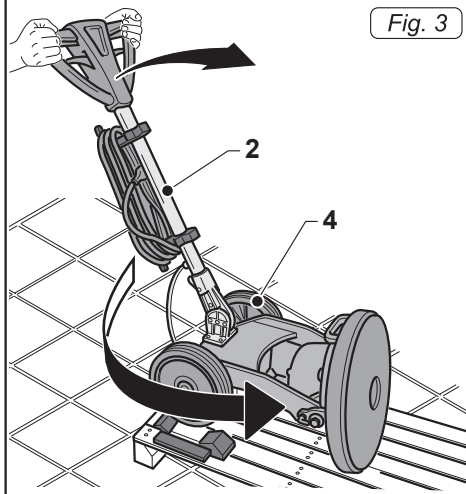


Fig. 4

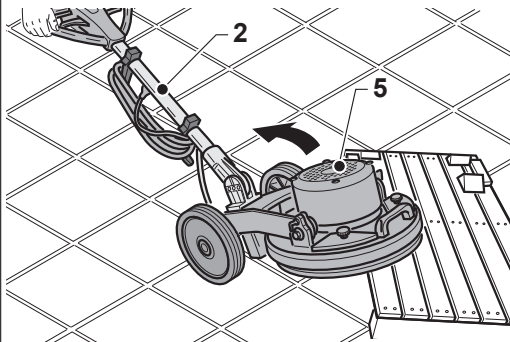
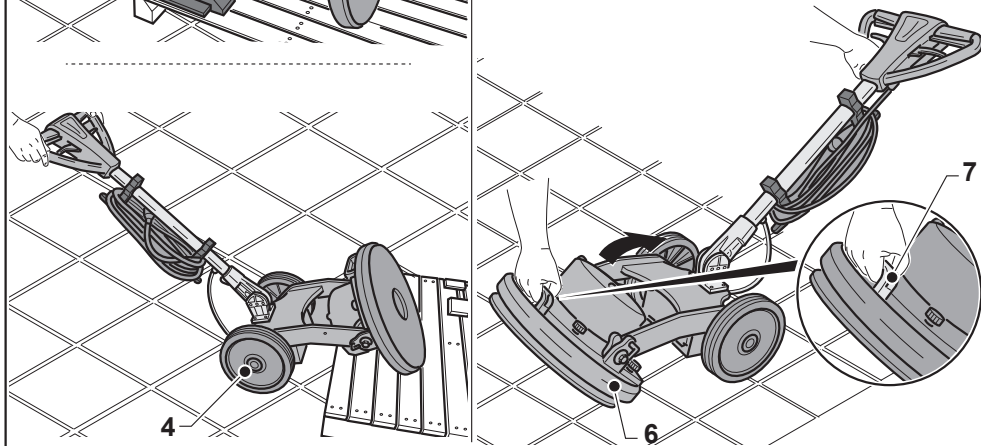


Fig. 5



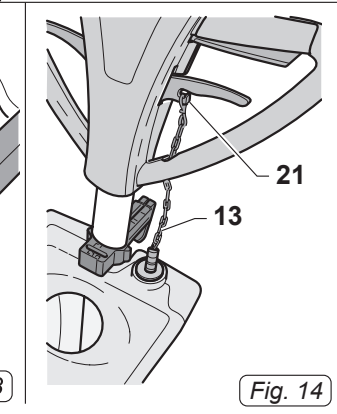
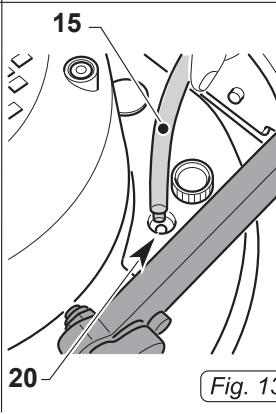
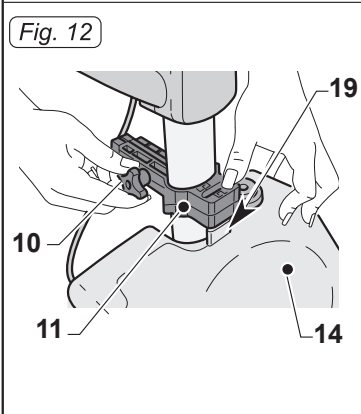
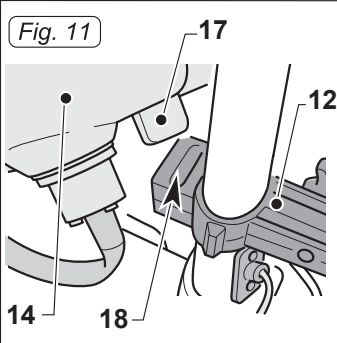
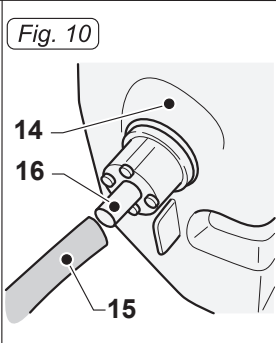
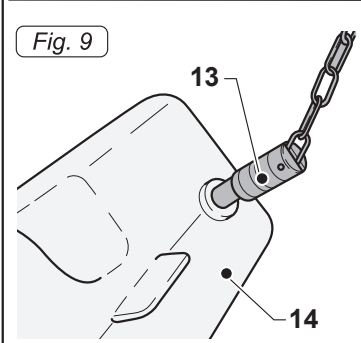
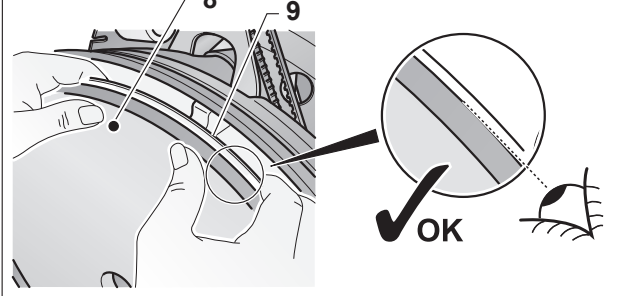
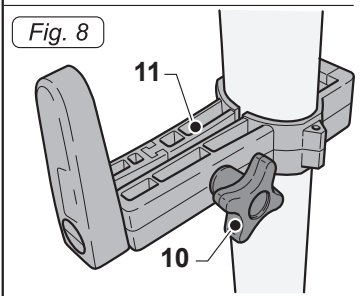
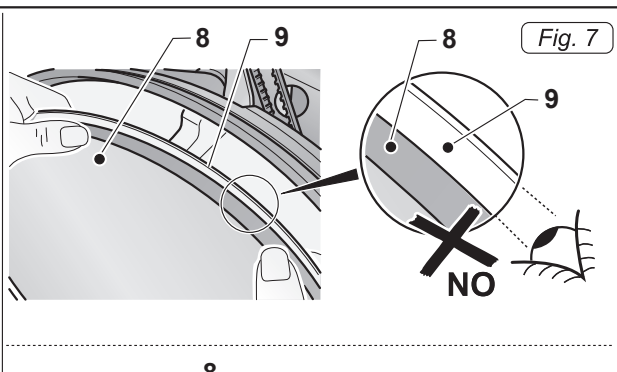
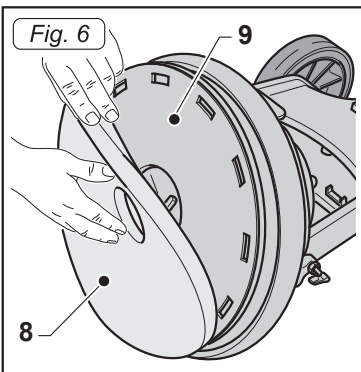


Fig. 15

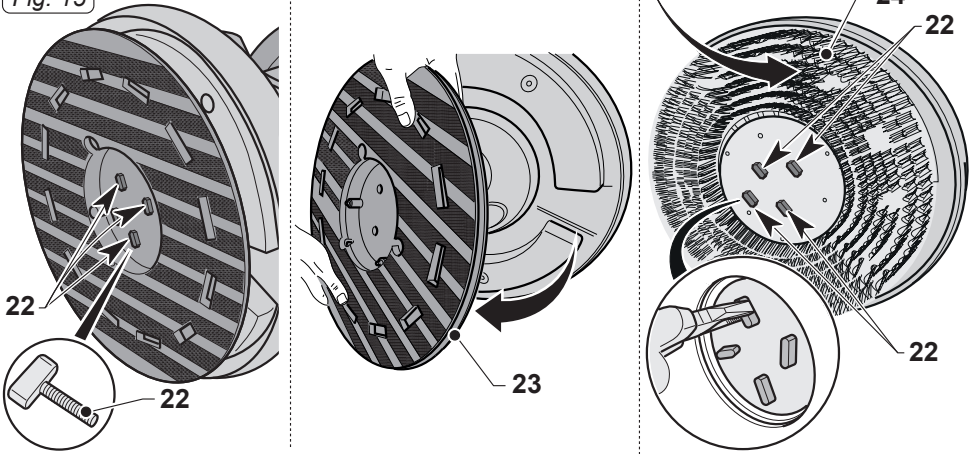


Fig. 16

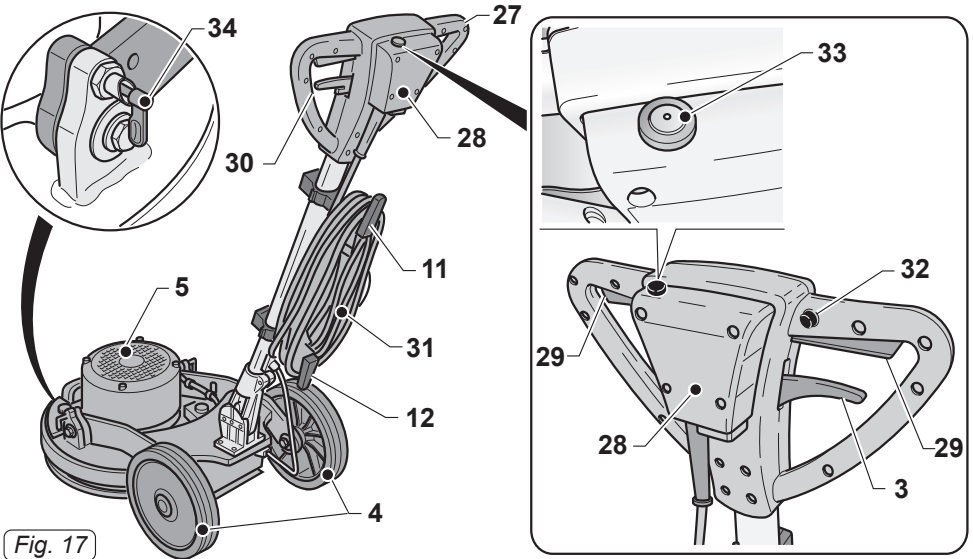
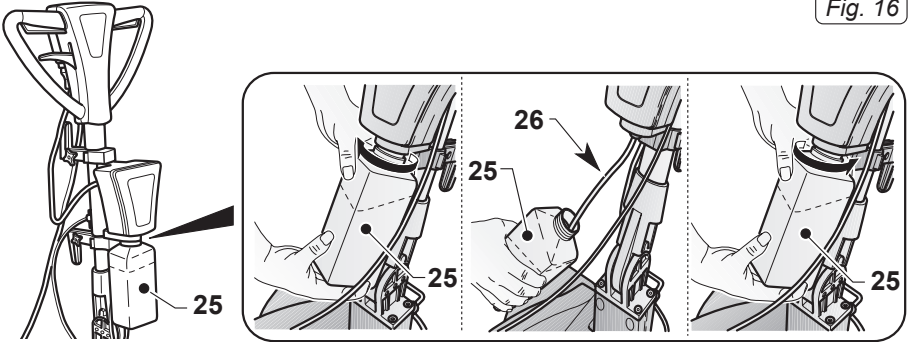


Fig. 17

Fig. 18

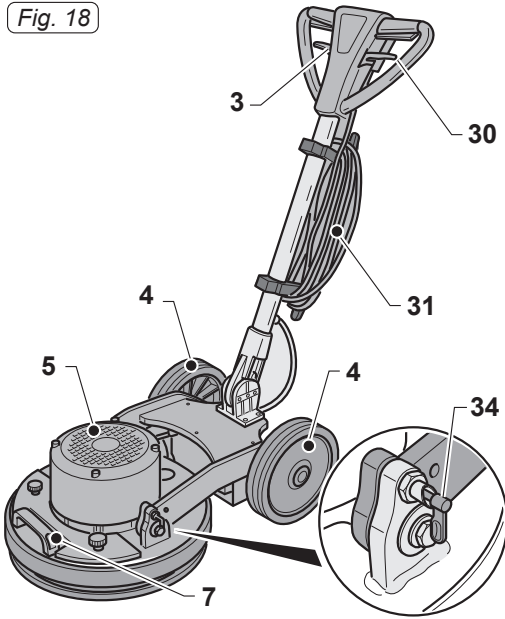


Fig. 19

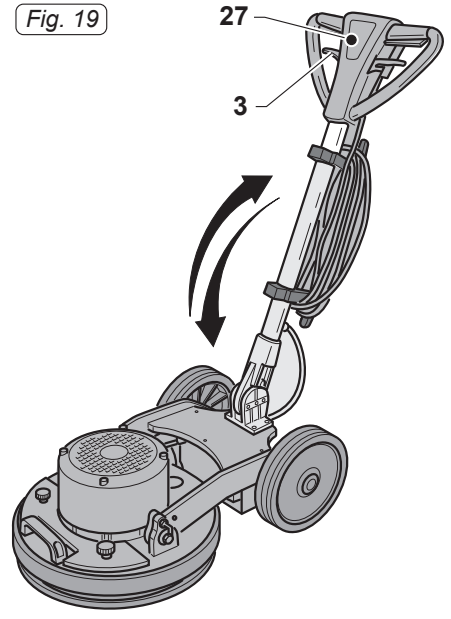


Fig. 20

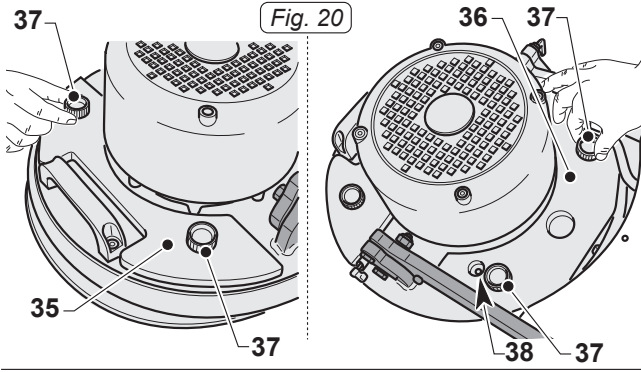


Fig. 21

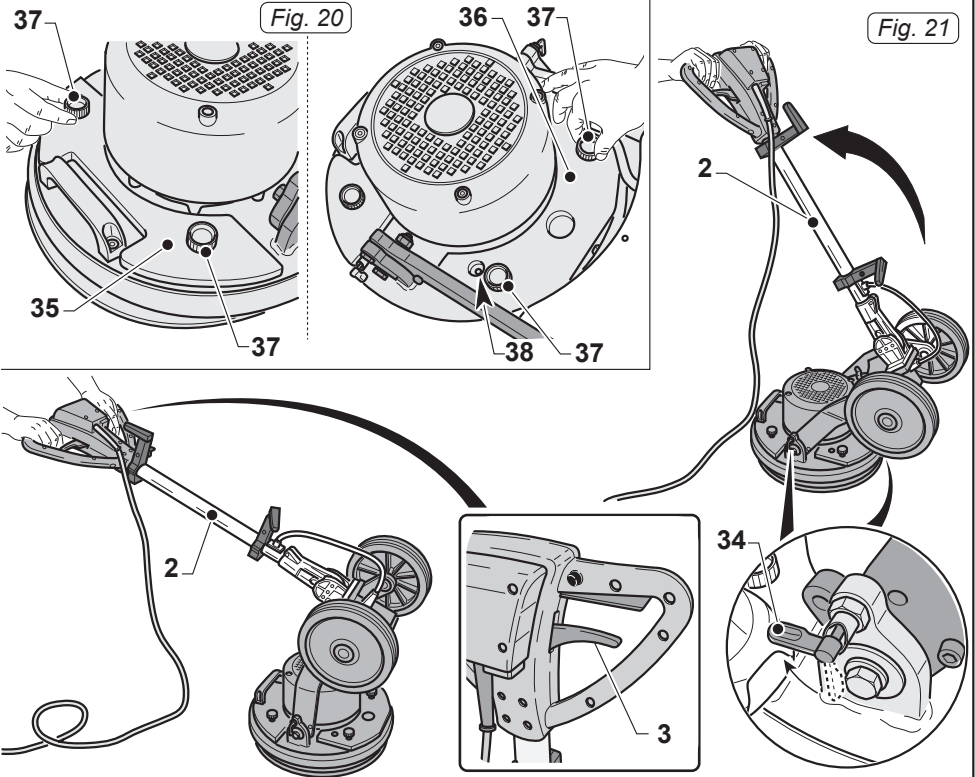




Fig. 22



Fig. 23

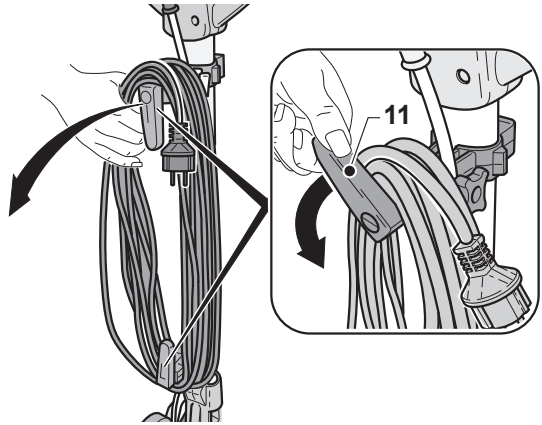


Fig. 24

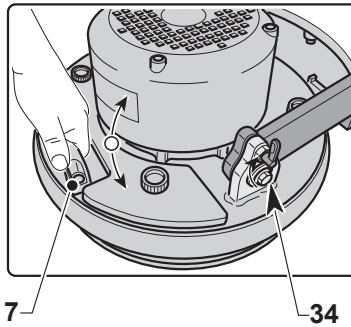
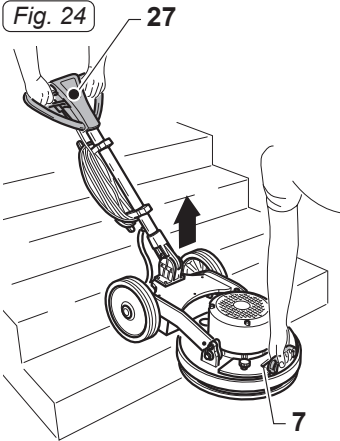


Fig. 25

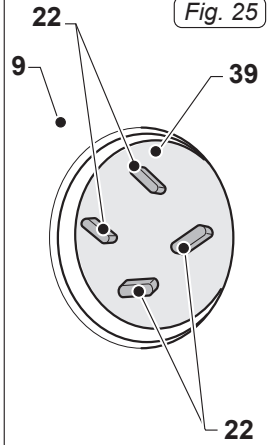


Fig. 26

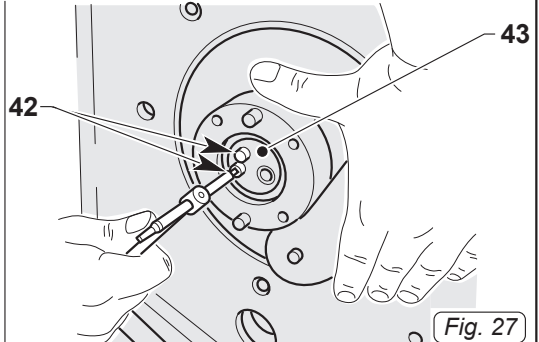
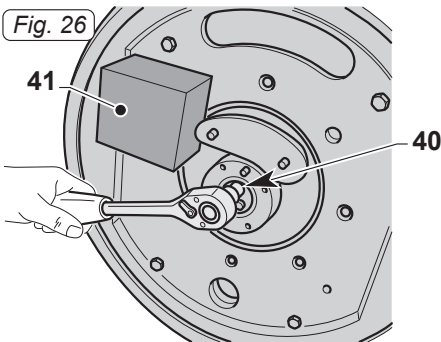


Fig. 27

Fig. 28

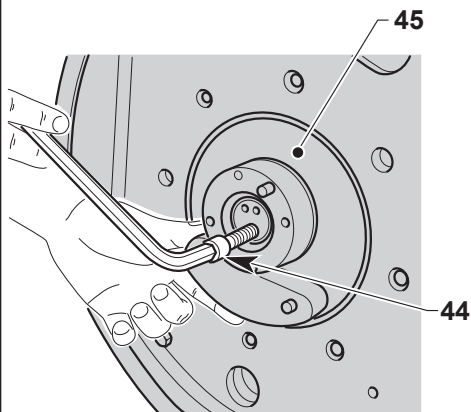
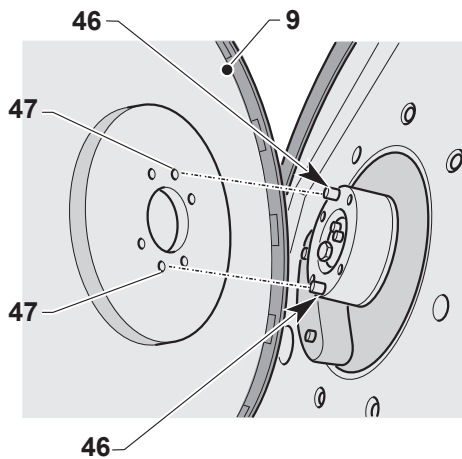


Fig. 29



---

<b>DE</b>	Deutsch .....	DEUTSCH -1
	<i>(Übersetzung der Originalanleitung)</i>	
<b>EN</b>	English .....	ENGLISH -1
	<i>(Translation of original instructions)</i>	
<b>IT</b>	Italiano .....	ITALIANO -1
	<i>(Istruzioni originali)</i>	



---

*Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und den Erwerb einer professionellen nilco Boden-  
reinigungsmaschine.*

*Diese Orbital-Einscheibenmaschine wurde für Sie mit dem Fokus auf beste Reinigungs-  
leistung, verbunden mit einfacher Handhabung und Langlebigkeit entwickelt.*

*Wir sind bestrebt, unsere Produkte permanent weiter zu entwickeln.  
Deshalb bitten wir Sie um Ihr Feedback, sollten Sie Verbesserungsvorschläge oder  
sonstige Anregungen zu dieser Maschine haben. Vielen Dank*

---

# Inhalt

<b>1.1 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN</b> .....	<b>DE-3</b>
<b>1.2 EINLEITUNG</b> .....	<b>DE-3</b>
<b>1.3 VORGESEHENER GEBRAUCH DER MASCHINE</b> .....	<b>DE-3</b>
<b>1.4 NICHT VORGESEHENER GEBRAUCH DER MASCHINE</b> .....	<b>DE-3</b>
<b>2.1 ENTFERNEN DER VERPACKUNG</b> .....	<b>DE-4</b>
<b>2.2 ZUSAMMENBAU DER BAUTEILE</b> .....	<b>DE-4</b>
2.2.a - Montage Pad .....	DE-4
2.2.b - Einbau des Tanks (optional) .....	DE-4
2.2.c - Montage elektrisches Sprühzubehör (Zubehör) .....	DE-4
2.2.d - Bürstenmontage (Zubehör) .....	DE-4
2.2.e - Auffüllen des elektrischen Spraytanks (Zubehör) .....	DE-4
2.2.f - Stromanschluss .....	DE-5
<b>3.1 KENNENLERNEN DER MASCHINE</b> .....	<b>DE-5</b>
<b>4.1 EINSTELLUNG DER NEIGUNG DER HANDSTANGE</b> .....	<b>DE-5</b>
<b>5.1 FÜHRUNGSSTANGE</b> .....	<b>DE-6</b>
<b>6.1 BETRIEBSWEISE</b> .....	<b>DE-6</b>
6.1.a - Prüfungen vor dem Gebrauch .....	DE-6
6.1.b - Montage von zusätzlichen Gewichten .....	DE-6
6.1.c - Einschalten der Maschine .....	DE-6
6.1.d - Gebrauch der Maschine .....	DE-7
6.1.e - Gebrauch mit gekipptem Gerätegriff .....	DE-7
6.1.f - Arbeitsende und Ausschalten .....	DE-7
6.1.g - Transport .....	DE-7
<b>7.1 WARTUNG UND REINIGUNG</b> .....	<b>DE-7</b>
7.1.a - Reinigung der Maschine.....	DE-8
7.1.b - Entleerung und Reinigung des Wassertanks (optional) .....	DE-8
7.1.c - Reinigung der Düse des Sprüh-Zubehörs (optional) .....	DE-8
7.1.d - Austausch des Pads .....	DE-8
7.1.e - Ausbau des Planetengetriebe .....	DE-8
<b>STÖRUNGEN- URSACHEN- BEHEBUNGEN</b> .....	<b>DE-9</b>
<b>ELEKTRISCHE SCHALTPLÄNE</b> .....	<b>DE-10</b>

## 1.1 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Arbeitsbreite - ø Bürsten	430 mm
Schwingungen pro Minute	1500
Spannung	V 220/240
Frequenz	50 Hz
Leistung Bürstenmotor	1300 W
Bürstendruck	37 g/cm <sup>2</sup>
Höhe Motordurchgang	285 mm MIT PAD H=25mm
Anschluss für Trockensaugung	JA
Schallpegel	59,5 dB(A)
Antrieb	DIREKT
Kabellänge	12 m
Gewicht (ohne Zubehörteile)	64,8 kg
Abmessungen	730X450X1200 mm

## 1.2 EINLEITUNG



### GEFAHR:

Lesen Sie bitte vor Gebrauch des Gerätes die hier beigefügte Broschüre **“SICHERHEITSHINWEISE FÜR MONOBÜRSTEN“**

Dieses Handbuch ist integrierender Bestandteil der Maschine und muss für die gesamte Nutzungsdauer, bis zu ihrer Verschrottung an einem sicheren und allen Benutzern (Benutzer und Wartungspersonen) zugänglichen Ort, sorgfältig aufbewahrt werden.

## 1.3 - VORGESEHENER GEBRAUCH DER MASCHINE

Die Maschine wurde entwickelt und gefertigt: Für gewerblichen Gebrauch, die Reinigung von Böden und Teppichböden, das Bohren von Böden, das Schleifen von Böden (z.B. Parkett und unebene Oberflächen).



### GEFAHR:

Jeder andere Gebrauch enthebt den Her-

steller von seiner Haftung für Personen- oder Sachschäden und führt zum Verfall jeglicher Garantiebedingungen.

## 1.4 - NICHT VORGESEHENER GEBRAUCH DER MASCHINE



### HINWEIS:

Die Maschine ist nicht für die Außenanwendung geeignet.



### GEFAHR:

- waschen Sie keine Böden mit einer Wassertemperatur von über 50°C;
- benutzen Sie keinen Dieseldieselkraftstoff/Benzin oder ätzende Reinigungsmittel zur Reinigung von Fußböden;
- waschen und saugen Sie keine ätzenden, entflammaren, explosiven Flüssigkeiten, auch nicht, wenn sie verdünnt sind.

## 2.1 ENTFERNEN DER VERPACKUNG (Abb. 1-2-3-4)

- Bei Empfang des Geräts die äußere Verpackung entfernen, anschließend die Spannbänder (1) zerschneiden (Abb. 1). Den Gerätegriff (2) durch Ziehen des Sperrgriffs (3) anheben (Abb. 2);
- Die Räder (4) mittels Hebelwirkung auf den Gerätegriff (2) anheben, das Gerät drehen und die Räder auf den Boden aufsetzen (Abb. 3);
- Den Gerätekörper (5) mittels Hebelwirkung auf den Gerätegriff (2) anheben und das Gerät versetzen (Abb. 4).

## 2.2 ZUSAMMENBAU DER BAUTEILE

### 2.2.a - Montage Pad (Abb. 5/7)

- Die Kopfseite (6) der Maschine kippen; mit einer Hand den vorgesehenen Griff (7) nehmen und gleichzeitig die Maschine nach hinten drücken.
- Das Pad (8) auf die Mitnehmerscheibe montieren (9) (Abb. 6).
- Sich vergewissern, dass der Außenumfang des Pads (8) dem Außenumfang der Mitnehmerscheibe (9) entspricht und durch Drücken mit den Fingern auf den Zähnen befestigen (Abb. 7).



#### HINWEIS:

**Nur das vom Hersteller für das Maschinenmodell mitgelieferte Pad verwenden. Die Verwendung anderer Padtypen kann die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen.**

### 2.1.b - Einbau des Tanks (optional) (Abb. 8-14)

- Den Knauf (10) der oberen Halterung (11) des Griffs lockern (Abb. 8).
- Sicher stellen, dass der untere Halter (12) auf der Kabeldurchführung des Gerätegriffs aufliegt (Abb. 11).
- Drehen Sie das Kettchen (13) in den oberen Teil des Tanks (14) (Abb. 9).

- Verbinden Sie den Schlauch (15) mit dem entsprechenden Anschlussstück (16) auf dem unteren Teil des Tanks (14) (Abb. 10).
- Setzen Sie den Tank (14) auf die untere Halterung (12), wobei darauf zu achten ist, dass die Einrastlasche (17) mit ihrem dazu bestimmten Sitz (18) übereinstimmt (Abb. 11).
- Senken Sie die obere Einsteckverbindung (11) ab und verriegeln Sie sie mit der Einrastlasche (19) auf dem oberen Teil des Tanks (14) (Abb. 12).
- Den Knauf (10) der oberen Halterung (11) des Griffs festschrauben (Abb. 12).
- Verbinden Sie das Anschlussstück (20) des Schlauchs (15) mit dem Öffnungsloch auf dem Maschinenkörper (Abb. 13).
- Haken Sie das Kettchen (13) in den Haken (21) der Führungssäule (Abb. 14) ein.

### 2.2.c - Montage elektrisches Sprühzubehör (Zubehör)



#### HINWEIS:

**Die Montage des optionalen Gerätes kann ausschließlich von einem Fachtechniker ausgeführt werden, der die dem Zubehör beigefügten Montageanleitungen befolgt.**

### 2.2.d - Bürstenmontage (Zubehör) (Abb. 15)

- Die vier Feststellkeile (22) abschrauben und den Pad-Mitnehmer (23) entfernen.
- Die gewünschte Bürste (24) anstelle des Mitnehmers mit den Feststellkeilen (22) anschrauben.  
Sich vergewissern, die Keile mithilfe einer Zange fest zu ziehen.

### 2.2.e - Auffüllen des elektrischen Spraytanks (Zubehör) (Abb. 16)

- Den Tank (25) aufschrauben und entfernen.
- Mit Wasser und Wachs auffüllen.  
Die Dosierung entnehmen Sie bitte den Anleitungen des Wachsherstellers.
- Das Saugrohr (26) in den Tank (25) einfügen und bis zum Anschlag anziehen.



## 2.2.f - Stromanschluss

- Das Stromkabel der Maschine, dessen Eigenschaften mit denen auf dem Kennschild übereinstimmen, an eine Steckdose anschließen.



### HINWEIS:

- Wickeln Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes, das Stromkabel vollständig ab.
- Verwenden Sie nur Kabelverlängerungen, die in einwandfreiem Zustand sind. Vergewissern Sie sich, dass der Querschnitt für die Geräteleistung geeignet ist.
- Das Stromkabel niemals über scharfe Kanten gleiten lassen und nicht quetschen.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein.
- Überprüfen Sie, dass das Stromkabel nicht beschädigt ist.

## 3.1 KENNENLERNEN DER MASCHINE (Abb. 17-18)

- 3) Hebel zur Neigung der Führungssäule
- 4) Räder
- 5) Maschinenkörper
- 7) Griff zum Anheben des Kopfes und des Transports des Geräts
- 11-12) Halterungen
- 27) Führungssäule
- 28) Elektrischer Steuerkasten
- 29) Hebel zum Ausführen der Bürstendrehung (on-off)
- 30) Hebel zur Wasserabgabe
- 31) Versorgungskabel
- 32) Knopf zum Entriegeln der Bürstendrehhebel
- 33) Starttaste zum Sprühen von Wachs (optional)
- 34) Stößel (auf Wunsch)

## 4.1 EINSTELLUNG DER NEIGUNG DER HANDSTANGE (Abb. 19)



### HINWEIS:

Die Einstellung der Position der Handstange wird bei stehender Maschine vorgenommen.

- Zieht man am Hebel (3) ist es möglich, die Position der Handstange (27) zu verändern; lässt man den Hebel los, wird die Handstange in dieser Stellung positioniert in der nächstliegenden vorgegebenen Position blockiert.



### BEMERKUNG:

Bringen Sie die Handstange in eine bequeme Position, in Abhängigkeit Ihrer Körpergröße, damit Sie die Maschine auf geraden Strecken praktisch anschieben können. Schalten Sie die Maschine niemals ein, ohne die Handstange korrekt geneigt zu haben.

## 5.1 FÜHRUNGSSTANGE

(Abb. 17)

### 1) Entsperrungstaste Hebel Pad-Drehung (32)

Drücken Sie die Taste (32), um den Starthebel für die Pad-Drehung (29) zu entsperren.

### 2) Starthebel Pad-Drehung (29)

Wenn man am Hebel für die Pad-Drehung (29) zieht, wird die Drehung des Pads aktiviert. Lässt man den Hebel (29) los, wird die Pad-Drehung unterbrochen und die Maschine bleibt automatisch stehen. Für den Dauerbetrieb der Maschine müssen die Hebel (29) in gezogener Stellung gehalten werden.

### 3) Hebel zur Einstellung der Wasserabgabe (30) (bei Vorhandensein des optionalen Tanks)

Durch Anzug des Hebels (30) wird die Wasserabgabe für die Bodenwaschung freigegeben.

Bei Loslassen des Hebels (30) wird die Wasserabgabe unterbrochen.

### 4) Sprühschalter Polierflüssigkeit (optional) (33)

Hält man die Taste gedrückt, wird die Sprühfunktion der Polierflüssigkeit gestartet, lässt man die Taste los, wird die Sprühfunktion gestoppt.

### **BEMERKUNG:**

Die Sprühfunktion ist auch dann möglich, wenn sich das Pad nicht dreht.

## 6.1 BETRIEBSWEISE

### 6.1.a - Prüfungen vor dem Gebrauch

- Wenn das elektrische Sprühzubehör (Optional) montiert ist, muss geprüft werden, dass dieses für den Arbeitsgang ausreichend Polierflüssigkeit enthält und dass die Düse korrekt montiert und eingestellt ist.
- Den Pad-Zustand prüfen.  
Bei Verschleiß austauschen.
- Prüfen Sie, dass das Gerät, insbesondere das Netzkabel, keine Schäden aufweist, die den korrekten Betrieb der Maschine oder die Sicherheit des Benutzers beeinträchtigen könnten.

### 6.1.b - Montage von zusätzlichen Gewichten (Abb. 20)

- Sollte es erforderlich sein, den Druck auf den Boden zu erhöhen, kann der Bausatz Zusatzgewichte des Gewichts von 6,5 kg oder der Bausatz Doppel-Zusatzgewichte zu 13 kg montiert werden.
- Das vordere (35) und das hintere Gewicht (36) platzieren und mit den mitgelieferten Knäufen (37) befestigen; kurzer Knauf für den Satz Einzelgewichte. langer Knauf für den Satz Doppelgewichte.
- Es wird empfohlen, die Gewichte paarweise (vorne und hinten) anzubringen und nicht ein einzelnes Gewicht, um ungewöhnliche Vibrationen zu vermeiden.



### **HINWEIS:**

Bei der Anbringung des hinteren Gewichts (36) die ordnungsgemäße Lage der Durchgangsöffnung (38) des Wasserschlauchs überprüfen.

### 6.1.c - Einschalten der Maschine (Abb. 17)



### **HINWEIS:**

**Die Maschine nicht einschalten, wenn sie sich in Kippstellung befindet.  
Die Maschine nicht ohne korrekt montiertes Pad einschalten.**



### **GEFAHR:**

Arbeiten Sie nur mit trockenen Händen.

- Ziehen Sie den Hebel (3) nach oben und senken Sie die Handstange auf die gewünschte Position.
- Drücken Sie die Taste (32), um die Hebel für die Pad-Drehung (29) zu entsperren.
- Zieht man an den Hebeln (29), wird die Maschine gestartet.
- Lässt man beide Hebel (29) los, bleibt die Maschine stehen.



### **HINWEIS:**

**Niemals das Netzkabel um den Hals des Bedieners oder den Gerätekörper wickeln.**

## 6.1.d - Gebrauch der Maschine

(Abb. 17)

- Nach dem Start der Maschine beginnen Sie mit den Reinigungsarbeiten, indem Sie die Hebel (29) angezogen halten; hierdurch bleibt die Maschine in Betrieb und die Bürstendrehung bleibt eingeschaltet.



### GEFAHR:

**Auf keinen Fall darf die Maschine während der Arbeit über das Stromkabel fahren: es könnten schwere Schäden und gefährliche Situationen verursacht werden!**



### BEMERKUNG:

Die stehende Maschine mit länger eingeschalteter Pad-Drehung kann dem Boden beschädigen.



### BEMERKUNG:

Lässt man die Hebel (29) los, wird die Pad-Drehung unterbrochen und die Maschine schaltet sich aus.

## 6.1.e - Gebrauch mit gekipptem Gerätgriff (Abb. 21)

- Den Gerätegriff (2) teilweise anheben und die Stößel (34) mit dem Fuß entriegeln.
- Den Gerätegriff (2) langsam bis zur automatischen Einrastung mittels der Stößel (34) drehen.
- Die Höhe des Gerätegriffs (2) mittels des Hebels (3) entsprechend der persönlichen Bedürfnisse einstellen.

## 6.1.f – Arbeitsende und Ausschalten (Abb. 17-22-23)

- Die Hebel (29) loslassen, um die Pad-Drehung zu stoppen und die Maschine auszuschalten (Abb. 17).
- Die Handstange senkrecht stellen.
- Den Tank (Optional) entfernen und die darin enthaltene Lösung entfernen, um die Düse, wie im Abschnitt Wartung beschrieben, zu reinigen.



### HINWEIS:

**Die Maschine nicht mit montiertem und nicht angehobenen Pad stehen lassen, damit dieses nicht beschädigt wird.**

- Das Stromkabel aus der Steckdose ziehen und auf die entsprechenden Halterungen wickeln.
- Das Stromkabel auf die Halterungen (11) (12) wickeln (Abb. 22).
- Um das Kabel von den Halterungen zu nehmen, die Haken (11) (12) nach innen drehen und das Kabel abnehmen, ohne dass es notwendig ist, es abzuwickeln (Abb. 23).

## 6.1.g - Transport (Abb. 24)

Mit gezogenem Stecker und senkrecht stehender Handstange, das Maschinengehäuse anheben, indem die Handstange nach unten gedreht wird. Die Maschinen kann auf diese Weise auf den Rädern transportiert werden. Sollte es erforderlich sein, das Gerät für das Laden auf einen Lieferwagen oder das Besteigen von Treppen anzuheben, wie folgt vorgehen:

- Die beiden Stößel (34) enthaken und mittels des Griffs (7) den Kopf leicht drehen, sodass die beiden Stößel ordnungsgemäß einrasten.
- Zu zweit, eine Person am Lenkgriff (27), die andere mittels des Griffs (7), das Gerät anheben.

## 7.1 WARTUNG UND REINIGUNG



### HINWEIS:

**Informationen und Hinweise hinsichtlich der Wartungs- und Reinigungsmaßnahmen entnehmen Sie bitte dem Handbuch „Sicherheitshinweise für Monobürsten“, das dieser Betriebsanleitung beigelegt ist.**

## TÄGLICH DURCHZUFÜHRENDE MASSNAHMEN

### 7.1.a - Reinigung der Maschine

Die Maschine mit einem feuchten Tuch reinigen und anschließend mit einem trockenen und sauberen Tuch abreiben, um Verkrustungen durch die chemischen Produkte zu vermeiden.



#### HINWEIS:

**Keine Lösungsmittel, Säuren oder ätzende Substanzen für die Reinigung der Maschine verwenden.**

**Wenn das Pad verschmutzt ist, dieses bei max. 60° waschen.**

### 7.1.b - Entleerung und Reinigung des Wassertanks (optional)



#### HINWEIS:

**Am Ende der Wascharbeiten muss das Wasser aus dem Tank abgelassen und der Tank gereinigt werden, um Ablagerungen und Verkrustungen zu vermeiden.**

Zum Entleeren des Tanks entfernen Sie dessen Halterungen.

### 7.1.c - Reinigung der Düse des Sprüh-Zubehörs (Optional) (Abb. 16-17)



#### HINWEIS:

**Am Ende der Polierarbeiten muss der Wassertank entleert und ausgespült werden, um Ablagerungen oder Krustenbildungen zu vermeiden und es muss die Düse gereinigt werden.**

- Den Tank (25) entfernen (Abb. 16), die Lösung ausschütten, den Tank auswaschen und mit Wasser füllen.
- Die Maschine in die Nähe einer Ablauföffnung stellen und die Taste (33) drücken (Abb. 17) bis der Tank entleert ist.

## NACH BEDARF DURCHZUFÜHRENDE MASSNAHMEN

### 7.1.d - Austausch des Pads

Es ist erforderlich, das Pad auszutauschen, wenn dieses abgenutzt ist, d.h. es ist weniger als 10 mm dick. Für den Austausch, siehe „Montage Pad“.

### 7.1.e - Ausbau des Planetengetriebes (Abb. 25-26-27-28-29)

- Die vier Schrauben (22) abschrauben und die Scheibe (39) und die Mitnehmerscheibe (9) abnehmen.
- Die Sechskantschraube (40) lösen, dabei die Drehung mittels eines Kontraststücks (41) blockieren.
- Die zwei Schrauben (42) abschrauben und den Deckel (43) abnehmen.
- Die mitgelieferte Inbusschraube M12 (44) für den Auszug des Planetengetriebes (45) einschrauben; sollte es erforderlich sein, die Drehung mithilfe eines Kontrastes blockieren.



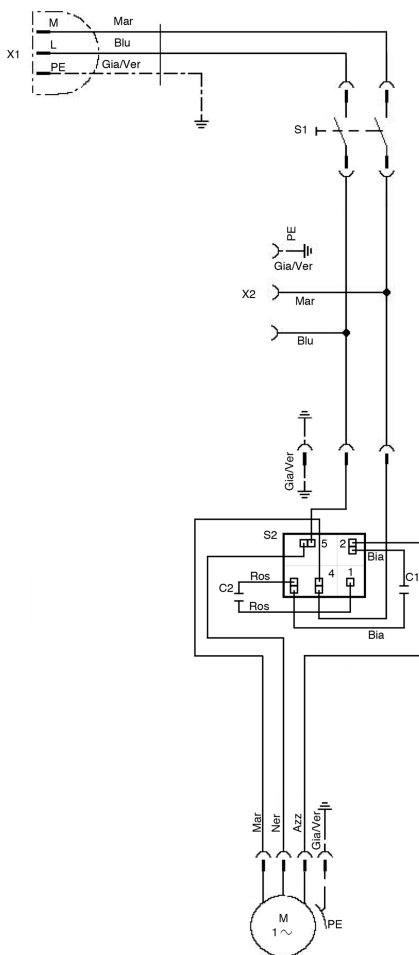
#### BEMERKUNG:

Das Ganze in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen; wenn die Mitnehmerscheibe (9) montiert wird, die beiden Stifte (46) des Planetengetriebes (45) in die Öffnungen (47) der Mitnehmerscheibe stecken.

## STÖRUNGEN- URSACHEN- BEHEBUNGEN

PROBLEM	URSACHE	BEHEBUNG
Es werden gleichzeitig die Entsperrungstaste und die Hebel für die Bürstendrehung betätigt, aber die Maschine schaltet sich nicht ein.	Stecker nicht angeschlossen.	Stecker anschließen.
Die Mitnehmerscheibe dreht sich nicht.	Hebel für Bürsten-/Mitnehmerdrehung ist nicht gedrückt.  Vorhandensein möglicher Fremdkörper.	Den Hebel drücken.  Die eingeklemmten Fremdkörper entfernen.
Wasser tritt nicht aus.	Tank leer.  Hebel zur Wasserabgabe nicht gedrückt.	Tank auffüllen.  Drücken Sie den Hebel.
Es tritt keine Polierflüssigkeit aus.	Tank leer.  Schalter nicht gedrückt.	Den Tank füllen.  Die Taste drücken.
Reinigungsergebnis ungenügend.	Pad oder chemisches Mittel ungeeignet.  Pad abgenutzt.	Für den zu polierenden Bodentyp geeignete Pads oder chemische Mittel verwenden.  Das Pad austauschen.
Die Maschine arbeitet ungleichmäßig und vibriert sehr stark.	Überprüfen, dass das Pad perfekt auf die Mitnehmerscheibe zentriert ist.  Pad für den Bodentyp nicht geeignet.	Das Pad positionieren, indem es richtig auf die Mitnehmerscheibe zentriert wird.  Ein für die zu polierende Oberfläche geeignetes Pad verwenden.
Die Maschine schaltet sich während der Arbeit unerwartet aus.	Thermoschutz des Motors wurde ausgelöst.	Den Reset-Schalter zurücksetzen, bis er durch ein "Klick" einrastet und sicherstellen, dass die Maschine im richtigen Bereich arbeitet.

# ELEKTRISCHE SCHALTPLÄNE



- C1** ..... Zwischengeschalteter Kondensator  
**C2** ..... Anlaufkondensator  
**S2** ..... Voltmess-Relais  
**M1** ..... Elektromotor  
**S1** ..... Hauptschalter  
**X1** ..... Stecker  
**X2** ..... Hilfsbuchse

- Ros** ..... Rot  
**Bia** ..... Weiß  
**Mar** ..... Braun  
**Blu** ..... Blau  
**Gia/Ver** ..... Gelb/Grün  
**Azz** ..... Hellblau  
**Ner** ..... Schwarz

---

*Dear Customer,  
Thank you for choosing one of our cleaning products.*

*The floor cleaner you have purchased has been designed to satisfy users in terms of ease of use and reliability.*

*We are aware that, in order to remain so over time, a good product requires continuous updates aimed at satisfying the expectations of those who use it daily. To this end, we hope that you will be not only a satisfied customer but also a partner who does not hesitate to let us know your views and ideas resulting from personal experience on a day-to-day basis.*

---

# Contents

<b>1.1 TECHNICAL CHARACTERISTICS</b> .....	<b>EN-3</b>
<b>1.2 INTRODUCTION</b> .....	<b>EN-3</b>
<b>1.3 INTENDED USE OF THE MACHINE</b> .....	<b>EN-3</b>
<b>1.4 NON-INTENDED USE OF THE MACHINE</b> .....	<b>EN-3</b>
<b>2.1 UNPACKING</b> .....	<b>EN-4</b>
<b>2.2 COMPONENT ASSEMBLY</b> .....	<b>EN-4</b>
2.2.a - Pad assembly.....	EN-4
2.2.b - Assembling the tank (optional).....	EN-4
2.2.c - Electrical spray accessory assembly (Optional).....	EN-4
2.2.d - Brush assembly (optional) .....	EN-4
2.2.e - Filling the electrical spray tank (optional) .....	EN-4
2.2.f - Electrical connection .....	EN-5
<b>3.1 KNOWLEDGE OF THE MACHINE</b> .....	<b>EN-5</b>
<b>4.1 HANDLE TILT ADJUSTMENT</b> .....	<b>EN-5</b>
<b>5.1 GUIDE HANDLE</b> .....	<b>EN-6</b>
<b>6.1 OPERATION</b> .....	<b>EN-6</b>
6.1.a - Checks to be performed before use .....	EN-6
6.1.b - Additional weights assembly .....	EN-6
6.1.c - Starting the machine .....	EN-6
6.1.d - Using the machine .....	EN-7
6.1.e - Use with overturned handle.....	EN-7
6.1.f - End of use and shutdown .....	EN-7
6.1.g - Transport.....	EN-7
<b>7.1 MAINTENANCE AND CLEANING</b> .....	<b>EN-7</b>
7.1.a - Cleaning the machine.....	EN-8
7.1.b - Emptying and cleaning the water tank (optional) .....	EN-8
7.1.c - Cleaning the nozzle of the spray accessory (Optional) .....	EN-8
7.1.d - Pad replacement.....	EN-8
7.1.e - Orbiting group disassembly .....	EN-8
<b>TROUBLESHOOTING</b> .....	<b>EN-9</b>
<b>WIRING DIAGRAM</b> .....	<b>EN-10</b>



## 1.1 TECHNICAL CHARACTERISTICS

Working width - $\varnothing$ brushes	mm 430
Oscillations per minute	n. 1500
Voltage	V 220/240
Frequency	Hz 50
Brush motor power	W 1300
Brush pressure	g/cm <sup>2</sup> 37
Motor passage height	mm 285 CON PAD H=25mm
Dry suction socket	YES
Noise emission	dB(A) 59.5
Drive	DIRECT
Cable length	12 m
Weight (without accessories)	Kg 64.8
Size	mm 730X450X1200

## 1.2 INTRODUCTION



### DANGER:

Before using the appliance, read the accompanying “**SINGLE DISC SAFETY WARNINGS**” booklet carefully.

This manual forms an integral part of the machine itself. It must therefore be kept in a safe place where it is accessible to all users (operators and maintenance personnel) throughout the life of the machine until it is scrapped.

## 1.3 - INTENDED USE OF THE MACHINE

The machine has been designed and built: for professional use, for cleaning floors and carpets, for polishing floors, for sanding floors (e.g. parquet and uneven surfaces).



### DANGER:

**Any other use releases the manufacturer from liability for harm to persons and/or property and invalidates any warranty condition.**

## 1.4 - NON-INTENDED USE OF THE MACHINE



### WARNING:

**The machine is not intended for outdoor use.**



### DANGER:

- do not wash floors with water above 50 °C;
- do not use diesel/petrol or corrosive detergents to wash floors;
- do not wash and suck up corrosive, flammable or explosive liquids, even if diluted.

## 2.1 UNPACKING (Figs. 1-2-3-4)

- Upon the machine delivery, remove the external packing and then cut the holders (1) (Fig.1). Raise the handle (2) by pulling the unlocking handle (3) (Fig.2);
- Lift the wheels (4) by leveraging the handle (2), rotate the machine and lay the wheels on the ground (Fig. 3);
- Lift the machine body (5) by leveraging the handle (2) and move the machine (Fig. 4).

## 2.2 COMPONENT ASSEMBLY

### 2.2.a - Pad assembly (Figs. 5/7)

- Tilt the head (6) of the machine; with one hand grip the handle (7) and at the same time push the machine backward.
- Mount the pad (8) on the pad holder (9) (Fig. 6).
- Make sure the outer perimeter of the pad (8) corresponds with the outer perimeter of the pad holder (9) and then lock it on the pad holder's teeth pressing down with your fingers (Fig. 7).



#### **WARNING:**

**Use only pads supplied by the manufacturer for the specific machine model. Using other types of pads can compromise the safety of the machine.**

### 2.1.b - Assembling the tank (optional) (Figs. 8-14)

- Loosen the knob (10) on the upper support (11) of the handle (Fig. 8).
- Make sure that the lower support (12) rests on the base of the handle joint (Fig. 11).
- Screw the chain (13) onto the top of the tank (14) (Fig. 9).
- Connect the tube (15) into the fitting (16) at the bottom of the tank (14) (Fig. 10).

- Place the tank (14) on the lower support (12), taking care to align the coupling tab (17) with its slot (18) (Fig. 11).
- Lower the upper coupling (11) and attach it to the coupling tab (19) on the top of the tank (14) (Fig. 12).
- Tighten the knob (10) on the upper support (11) of the handle (Fig. 12).
- Connect the tube (20) fitting (15) to the hole on the machine body (Fig. 13).
- Attach the chain (13) to the hook (21) on the handle (Fig. 14).

### 2.2.c - Electrical spray accessory assembly (Optional)



#### **CAUTION:**

**The optional equipment may exclusively be assembled by a specialized technician following the assembly instructions that accompany the accessory.**

### 2.2.d - Brush assembly (optional) (Fig. 15)

- Unscrew the four wing knobs (22) and remove the pad driver (23).
- Tighten the desired brush (24) in place of the driver with the wing knobs (22). Make sure to firmly tighten the wing knobs using pliers.

### 2.2.e - Filling the electrical spray tank (optional) (Fig. 16)

- Unscrew the tank (25) and remove it.
- Fill it with water and polishing wax. For dosing, refer to the instructions provided by the manufacturer of the polish wax.
- Insert the suction tube (26) into the tank (25) and fully tighten.

## 2.2.f - Electrical connection

- Connect the machine power cable to a mains socket whose characteristics correspond to those shown on the machine's technical data plate.



### **WARNING:**

- **Unwind the power cable completely before turning on the appliance.**
- **Use an extension cord only if in perfect condition and make sure the diameter is appropriate for the power of the appliance.**
- **Never allow the power cable to slide over sharp edges and do not crush it.**
- **The socket should be easily accessible.**
- **Make sure the electrical cable is not damaged.**

## 3.1 KNOWLEDGE OF THE MACHINE (Figs. 17-18)

- 4) Wheels
- 3) Handle tilt lever
- 5) Machine body
- 7) Head lifting and machine movement handle
- 11-12) Supports
- 27) Guide handle
- 28) Electric control box
- 29) Brush rotation start levers (on-off)
- 30) Water supply adjustment lever
- 31) Power cable
- 32) Brush rotation lever release button
- 33) Wax spray start button (optional)
- 34) Pusher tags (optional)

## 4.1 HANDLE TILT ADJUSTMENT (Fig. 19)



### **WARNING:**

**The handle position must be adjusted while the appliance is at a standstill.**

- Pulling the lever (3) the handle position can be adjusted (27); when the lever is released, the handle is positioned and locked in the closest position required.



### **NOTE:**

*Adjust the handle to a comfortable position, depending on your height, in order to easily push the machine in straight paths. Never start the machine without having tilted the handle correctly.*

## 5.1 GUIDE HANDLE (Fig. 17)

- 1) **Pad rotation lever release button (32)**  
Press the button (32) to release the pad rotation start levers (29).
- 2) **Pad rotation start levers (29)**  
Pulling the pad rotation levers (29) enables pad rotation.  
When the levers (29) are released, pad rotation stops and the machine stops automatically.  
The levers (29) should be kept pulled to achieve continuous machine operation.
- 3) **Water supply adjustment lever (30) (in the presence of an optional tank)**  
Pulling the lever (30) activates the water supply for washing the floor.  
When the lever is released (30) the water supply is interrupted.
- 4) **Polishing liquid spray button (optional) (33)**  
When the button is pressed and held down, the polishing liquid spray is activated; if the button is released, the spray stops.



### **NOTE:**

The spray works even when the pad is not rotating.

## 6.1 OPERATION

### 6.1.a - Checks to be performed before use

- If the electrical spray accessory is mounted (optional), check that it contains enough polishing liquid for the working phase and that the nozzle is properly connected and adjusted.
- Check the condition of the pad.  
If worn, replace it.
- Check that the appliance, particularly the mains cable, is not damaged in any way that might compromise correct machine operation or the operator's safety.

### 6.1.b - Additional weights assembly (Fig. 20)

- If there's the need to increase the ground pressure, it is possible to assemble the additional weights Kit, which weighs 6,5 kg, or the double additional weights Kit which weighs 13 kg.
- Position the front weight (35) and the rear one (36) and fix them with the supplied knobs (37); short knob for the single additional weights kit, long knob for the double additional weights kit.
- It is advised to mount the pair of weights (front + rear) instead of a single weight in order to avoid abnormal vibrations.



### **NOTE:**

While mounting the rear weight (36), check the correct position of the water hose passage hole (38).

### 6.1.c - Starting the machine (Fig. 17)



### **WARNING:**

**Do not start the machine if it is tilted.  
Do not start the machine if the pad is not correctly mounted.**



### **DANGER:**

Ensure your hands are dry before using the appliance.

- Pull the lever up (3) and lower the handle until it reaches the height desired.
- Press the button (32) to release the pad rotation start levers (29).
- Pulling the levers (29) starts the machine.
- When both levers (29) are released, the machine stops.



### **WARNING:**

**Never wrap the network cable around the operator the operator's neck or the machine body.**

### 6.1.d - Using the machine

(Fig. 17)

- After starting the machine, begin cleaning by keeping the levers (29) pressed, thus keeping the machine running and brush rotation active.



#### **DANGER:**

**During operation, avoid passing over the power cable with the machine: this could cause serious damage and dangerous situations!**



#### **NOTE:**

*Using the machine in a fixed position with the pad rotation enabled for a prolonged period of time can cause damage to the floor.*



#### **NOTE:**

*When the levers (29) are released, pad rotation stops and the machine turns off*

### 6.1.e - Use with overturned handle

(Fig. 21)

- Partially raise the handle (2) and unlock the pusher tags (34) with one foot.
- Slowly rotate the handle (2) until it automatically locks through the pusher tags (34).
- Adjust the handle (2) height through the lever (3) depending on your needs.

### 6.1.f – End of use and shutdown

(Fig. 17-22-23).

- Release the levers (29) to stop pad rotation and turn off the machine (Fig. 17).
- Put the handle in an upright position.
- Remove the tank (Optional), empty the solution and clean the nozzle as indicated in the maintenance paragraph.



#### **WARNING:**

**Do not leave the machine stopped if the pad is mounted and not raised in order to prevent them from being damaged.**

- Unplug the power cable from the socket and wrap it around the cable reel supports.
- Roll up the cable on the supports (11) (12) (Fig. 22).
- To remove the cable from the supports, turn the hooks (11) (12) inward and remove the cable without necessarily unwinding it (Fig. 23).

### 6.1.g - Transport (Fig.24)

Making sure that the mains plug is disconnected and the handle is in an upright position, lift the machine body by turning the handle downwards.

The machine can then be transported on the wheels.

If it is necessary to lift the machine for loading on trucks or for climbing stairs, proceed as follows:

- Release the two pusher tags (34) and, through the handle (7), slightly move the head so that the two pusher tags hook correctly.
- Two persons must raise the machine: one on the guide handle (2) and the other through the handle (7).

## 7.1 MAINTENANCE AND CLEANING



#### **WARNING:**

**For information and warnings relating to maintenance or cleaning, follow what is described in the “Safety warnings for single disc” manual, accompanying this document.**

## OPERATIONS TO BE CARRIED OUT DAILY

### 7.1.a - Cleaning the machine

Clean the machine with a damp cloth and then wipe it with a clean, dry cloth to prevent the formation of scale due to the effect of chemicals.



#### WARNING:

**Do not use solvents, acids or corrosive substances for cleaning the machine.**

**If the pad is dirty, wash it at a maximum temperature of 60 °.**

### 7.1.b - Emptying and cleaning the water tank (optional)



#### WARNING:

**Once you have finished washing, you must drain and clean the water tank to prevent deposits or scale.**

To empty the water tank, release it from its supports.

### 7.1.c - Cleaning the nozzle of the spray accessory (Optional) (Figs. 16-17).



#### WARNING:

**Once you have finished polishing, you must drain and clean the water tank to prevent deposits or scaling and you must clean the nozzle.**

- Remove the tank (25) (Fig. 16), empty the solution, rinse it and refill it with water.
- Position yourself with the machine near a discharge drain and press the button (33) (Fig. 17) until the tank is empty.

## OPERATIONS TO BE CARRIED OUT WHEN NECESSARY

### 7.1.d - Pad replacement

The pad must be replaced when it is worn and its thickness is less than 10 mm; see the "Pad Assembly" paragraph for replacement instructions.

### 7.1.e - Orbiting group disassembly (Fig. 25-26-27-28-29)

- Unscrew the four wing knobs (22) and remove the disc (39) and the driver disc (9).
- Unscrew the hexagon head screw (40) by blocking the rotation through a contrast surface (41)
- Unscrew the two screws (42) and remove the cover (43).
- Tighten the supplied M12 Allen screw (44), to extract the orbiting group (45); block the rotation using a contrast surface if necessary.



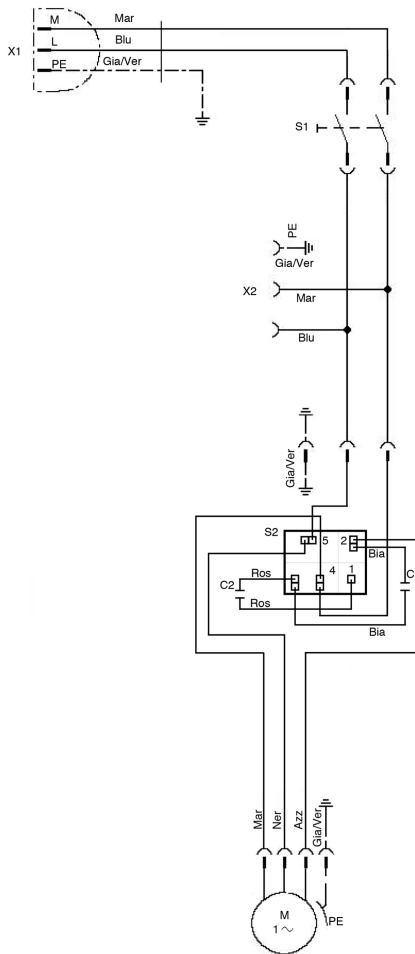
#### NOTE:

Reassemble everything proceeding in reverse order to the disassembly operations: when re-assembling the driver disc (9), centre the two plugs (46) of the orbiting group (45) on the holes (47) of the driver disc.

## TROUBLESHOOTING

PROBLEM	CAUSE	SOLUTION
Although the lever release button and brush rotation levers are pressed at the same time, the machine does not start.	The appliance is unplugged.	Plug the appliance in.
The pad holder does not rotate.	The brush/pad holder rotation lever is not pressed.	Press the lever.
	Presence of foreign bodies.	Remove any foreign bodies stuck in the appliance.
No water is released	The tank is empty.	Fill the tank.
	Water supply lever not pressed.	Press the lever.
Polishing liquid is not released.	The tank is empty.	Fill the tank.
	Button not pressed.	Press the button.
Insufficient floor cleaning	Pad or chemical product not suitable.	Use a pad or chemical product that is appropriate to the type of floor to be polished.
	Pad worn.	Replace the pad.
The machine operates erratically or vibrates heavily.	Check that the pad is perfectly centred in the pad holder.	Replace the pad, centring it correctly in the pad holder.
	Pad not suited to floor type.	Use a pad suited to the floor surface.
The machine turns off unexpectedly during operation.	Motor thermal protection activation.	Restore the reset button until it "Clicks" and make sure to work in the correct range.

# WIRING DIAGRAM



- C1** ..... Operating capacitor
- C2** ..... start capacitor
- S2** ..... Voltmetric relay
- M1** ..... Electric motor
- S1** ..... Main power switch
- X1** ..... Power plug
- X2** ..... Auxiliar socket

- Ros** ..... Red
- Bia** ..... White
- Mar** ..... Brown
- Blu** ..... Blue
- Gia/Ver** ..... Yellow/Green
- Azz** ..... Light blue
- Ner** ..... Black



---

*Gentile cliente,*

*La ringraziamo per aver scelto un nostro prodotto per la pulizia dei suoi ambienti.*

*La lavapavimenti da lei acquistata è stata progettata per soddisfare l'utilizzatore in termini di semplicità di utilizzo e affidabilità nel tempo.*

*Noi siamo coscienti che un buon prodotto per restare tale, nel tempo, necessita di continui aggiornamenti mirati a soddisfare le aspettative di chi, quotidianamente, ne fa uso. In tal senso, noi ci auguriamo di avere in lei non solo un cliente soddisfatto ma anche un partner che non esita a trasmetterci opinioni e idee derivanti dalla personale quotidiana esperienza.*

---

# Indice

<b>1.1 - CARATTERISTICHE TECNICHE .....</b>	<b>IT-3</b>
<b>1.2 - INTRODUZIONE .....</b>	<b>IT-3</b>
<b>1.3 - USO PREVISTO DELLA MACCHINA .....</b>	<b>IT-3</b>
<b>1.4 - USO NON PREVISTO DELLA MACCHINA .....</b>	<b>IT-3</b>
<b>2.1 - DISIMBALLO .....</b>	<b>IT-4</b>
<b>2.2 - ASSEMBLAGGIO COMPONENTI .....</b>	<b>IT-4</b>
2.2.a - Montaggio pad.....	IT-4
2.2.b - Montaggio Serbatoio (Optional) .....	IT-4
2.2.c - Montaggio accessorio Spray elettrico (Optional).....	IT-4
2.2.d - Montaggio spazzola (Optional) .....	IT-4
2.2.e - Riempimento del serbatoio Spray elettrico (opzionale) .....	IT-4
2.2.f - Collegamento elettrico .....	IT-5
<b>3.1 CONOSCENZA DELLA MACCHINA .....</b>	<b>IT-5</b>
<b>4.1 REGOLAZIONE INCLINAZIONE MANIGLIONE.....</b>	<b>IT-5</b>
<b>5.1 MANIGLIONE GUIDA .....</b>	<b>IT-6</b>
<b>6.1 FUNZIONAMENTO .....</b>	<b>IT-6</b>
6.1.a - Controlli prima dell'uso .....	IT-6
6.1.b - Montaggio pesi aggiuntivi .....	IT-6
6.1.c - Avviamento macchina .....	IT-6
6.1.d - Uso della macchina .....	IT-7
6.1.e - Uso con maniglione ribaltato .....	IT-7
6.1.f - Fine uso e spegnimento .....	IT-7
6.1.g - Trasporto .....	IT-7
<b>7.1 MANUTENZIONE E PULIZIA .....</b>	<b>IT-7</b>
7.1.a - Pulizia macchina .....	IT-8
7.1.b - Svuotamento e pulizia serbatoio acqua (Optional) .....	IT-8
7.1.c - Pulizia ugello accessorio Spray (Optional) .....	IT-8
7.1.d - Sostituzione pad.....	IT-8
7.1.e - Smontaggio gruppo orbitante .....	IT-8
<b>PROBLEMI - CAUSE - RIMEDI .....</b>	<b>IT-9</b>
<b>SCHEMA ELETTRICO.....</b>	<b>IT-10</b>

## 1.1 CARATTERISTICHE TECNICHE

Ampiezza di lavoro - $\varnothing$ spazzole	mm 430
Oscillazioni per minuto	n. 1500
Tensione	V 220/240
Frequenza	Hz 50
Potenza motore spazzola	W 1300
Pressione spazzola	g/cm <sup>2</sup> 37
Altezza passaggio motore	mm 285 CON PAD H=25mm
Presa per aspirazione a secco	SI
Rumorosità	dB(A) 59.5
Trasmissione	DIRETTA
Lunghezza cavo	12 m
Peso (senza accessori)	Kg 64.8
Dimensioni	mm 730X450X1200

## 1.2 INTRODUZIONE



### PERICOLO:

Prima di utilizzare l'apparecchio leggere attentamente il libretto "AVVERTENZE DI SICUREZZA PER MONOSPAZZOLE" allegato al presente.

Il presente manuale costituisce parte integrante della macchina stessa; deve essere pertanto conservato con cura in un luogo sicuro e accessibile a tutti gli utilizzatori (operatori e personale addetto alla manutenzione) per tutta la vita della macchina fino alla demolizione.

## 1.3 - USO PREVISTO DELLA MACCHINA

La macchina è stata progettata e costruita: per un uso professionale, per il lavaggio di pavimenti e moquette, per la lucidatura di pavimenti, per la levigatura di pavimenti (ad esempio parquet e superfici sconnesse).



### PERICOLO:

Qualsiasi altro utilizzo solleva il costruttore da responsabilità per danni a persone e/o cose e fa decadere qualsiasi condizione di garanzia.

## 1.4 - USO NON PREVISTO DELLA MACCHINA



### AVVERTENZA:

La macchina non è destinata a funzionare all'aperto.



### PERICOLO:

- non lavare pavimenti con acqua superiore a 50°C;
- non utilizzare gasolio/benzine o detersivi corrosivi per il lavaggio di pavimenti;
- non lavare e aspirare liquidi corrosivi, infiammabili, esplosivi anche se diluiti.

## 2.1 DISIMBALLO (Figg. 1-2-3-4)

- Al ricevimento della macchina rimuovere l'imballo esterno, quindi tagliare le regge (1) (Fig.1). Sollevare il maniglione (2) tirando la maniglia di sblocco (3) (Fig.2);
- Sollevare le ruote (4) facendo leva sul maniglione (2), ruotare la macchina e appoggiare le ruote a terra (Fig. 3);
- Sollevare il corpo macchina (5) facendo leva sul maniglione (2) e spostare la macchina (Fig. 4).

## 2.2 ASSEMBLAGGIO COMPONENTI

### 2.2.a - Montaggio pad (Figg. 5/7)

- Ribaltare la testata (6) della macchina; con una mano prendere l'apposita maniglia (7) e contemporaneamente spingere indietro la macchina.
- Montare il pad (8) sul disco trascinatore (9) (Fig. 6).
- Assicurarsi che il perimetro esterno del pad (8) corrisponda con il perimetro esterno del disco trascinatore (9) e bloccarlo sui dentini del trascinatore premendo con le dita (Fig. 7).



#### **AVVERTENZA:**

**Utilizzare solo pad forniti dal costruttore relativi al modello di macchina.**

**L'utilizzo di altri tipi di pad può compromettere la sicurezza della macchina.**

### 2.1.b - Montaggio Serbatoio (Optional) (Figg. 8-14)

- Allentare il pomello (10) del supporto superiore (11) del maniglione (Fig. 8).
- Assicurarsi che il supporto inferiore (12) appoggi sul passacavo del maniglione (Fig.11).
- Avvitare la catenella (13) nella parte superiore del serbatoio (14) (Fig. 9).
- Collegare il tubo (15) nell'apposito raccordo (16) posto nella parte inferiore del serbatoio (14) (Fig. 10).

- Posizionare il serbatoio (14) sul supporto inferiore (12), facendo attenzione a far combaciare la linguetta di incastro (17) con l'apposita sede (18) (Fig. 11).
- Abbassare l'innesto superiore (11) ed agganciarlo alla linguetta di incastro (19) posta sulla parte superiore del serbatoio (14) (Fig.12).
- Avvitare il pomello (10) del supporto superiore (11) del maniglione (Fig. 12).
- Collegare il raccordo (20) del tubo (15) al foro presente sul corpo macchina (Fig.13).
- Agganciare la catenella (13) al gancio (21) del maniglione (Fig.14).

### 2.2.c - Montaggio accessorio Spray elettrico (Optional)



#### **AVVERTENZA:**

**Il montaggio dell'attrezzatura opzionale deve essere eseguita esclusivamente da un tecnico specializzato seguendo le istruzioni di montaggio allegate all'accessorio stesso.**

### 2.2.d - Montaggio spazzola (Optional) (Fig. 15)

- Svitare le quattro chiavette di serraggio (22) e rimuovere il trascinatore per pad (23).
- Avvitare la spazzola desiderata (24) al posto del trascinatore con le chiavette (22).  
Accertarsi di stringere saldamente le chiavette aiutandosi con una pinza.

### 2.2.e - Riempimento del serbatoio Spray elettrico (opzionale) (Fig. 16)

- Svitare il serbatoio (25) e rimuoverlo.
- Riempirlo con acqua e cera.  
Per il dosaggio vedi istruzioni del produttore della cera.
- Inserire il tubo di pescaggio (26) nel serbatoio (25) e avvitare fino a fincorsa.

## 2.2.f - Collegamento elettrico

- Collegare il cavo di alimentazione della macchina ad una presa di rete avente caratteristiche corrispondenti a quelle riportate sulla targa dati tecnici della macchina.



### AVVERTENZA:

- **Svolgere completamente il cavo di alimentazione elettrica prima di mettere in funzione l'apparecchio.**
- **Utilizzare una prolunga elettrica solo se in perfetto stato; assicurarsi che la sezione sia appropriata alla potenza dell'apparecchio.**
- **Non lasciare mai scorrere il cavo di alimentazione su spigoli taglienti ed evitare di schiacciarlo.**
- **La presa di corrente deve essere di facile accesso.**
- **Assicurarsi che il cavo elettrico non sia danneggiato.**

## 3.1 CONOSCENZA DELLA MACCHINA (Figg. 17-18)

- 3) Leva inclinazione maniglione
- 4) Ruote
- 5) Corpo macchina
- 7) Maniglia sollevamento testata e movimentazione macchina
- 11-12) Supporti
- 27) Maniglione guida
- 28) Scatola comandi elettrici
- 29) Leve avviamento rotazione spazzola (on-off)
- 30) Leva regolazione erogazione acqua
- 31) Cavo alimentazione
- 32) Pulsante sblocco leve rotazione spazzola
- 33) Pulsante avviamento spruzzo cera (optional)
- 34) Spintori (opzionali)

## 4.1 REGOLAZIONE INCLINAZIONE MANIGLIONE (Fig. 19)



### AVVERTENZA:

La regolazione della posizione del maniglione va effettuata a macchina ferma.

- Tirando la leva (3) è possibile variare la posizione del maniglione (27); rilasciando la leva il maniglione si posiziona e si blocca nella posizione obbligata più vicina.



### NOTA:

Regolare il maniglione in una posizione comoda, in funzione della propria altezza, in modo da spingere agevolmente la macchina per percorsi rettilinei.

Non avviare mai la macchina senza aver reclinato in modo corretto il maniglione.

## 5.1 MANIGLIONE GUIDA (Fig. 17)

### 1) Pulsante sblocco leve rotazione pad (32)

Premere il pulsante (32) per sbloccare le leve avviamento rotazione pad (29).

### 2) Leve avviamento rotazione pad (29)

Tirando le leve rotazione pad (29) si abilita la rotazione del pad.

Al rilascio delle leve (29) la rotazione del pad si interrompe e la macchina si ferma automaticamente.

Le leve (29) vanno mantenute tirate per ottenere il continuo funzionamento della macchina.

### 3) Leva regolazione erogazione acqua (30) (in presenza di serbatoio Optional)

Tirando la leva (30), si abilita l'erogazione dell'acqua per il lavaggio del pavimento.

Al rilascio della leva (30) l'erogazione dell'acqua si interrompe.

### 4) Pulsante spruzzo liquido lucidatura (optional) (33)

Premendo il pulsante e mantenendolo premuto si avvia lo spruzzo liquido lucidatura; rilasciando il pulsante lo spruzzo si ferma.



#### NOTA:

Lo spruzzo funziona anche quando il pad non ruota.

## 6.1 FUNZIONAMENTO

### 6.1.a - Controlli prima dell'uso

- In presenza di accessorio spray elettrico montato (Optional) controllare che lo stesso contenga liquido di lucidatura sufficiente alla fase di lavoro e che l'ugello sia correttamente montato e regolato.
- Controllare le condizioni del pad. Se usurato, sostituirlo.
- Controllare che l'apparecchio, in particolare il cavo di rete, non presenti danni che possano compromettere il corretto funzionamento della macchina o la sicurezza dell'operatore.

### 6.1.b - Montaggio pesi aggiuntivi (Fig. 20)

- Se vi è la necessità di aumentare la pressione a terra è possibile montare il Kit pesi aggiuntivi del peso di 6,5 kg oppure il Kit doppi pesi aggiuntivi del peso di 13 kg.
- Posizionare il peso anteriore (35) e il peso posteriore (36) e fissarli con i pomelli (37) in dotazione; pomello corto per kit pesi aggiuntivi singolo, pomello lungo kit doppi pesi aggiuntivi.
- Si consiglia di montare la coppia di pesi (anteriore + posteriore) e non un peso singolo per evitare vibrazioni anomale.



#### NOTA:

Montando il peso posteriore (36) verificare la corretta posizione del foro (38) di passaggio tubo acqua.

### 6.1.c - Avviamento macchina (Fig. 17)



#### AVVERTENZA:

**Non avviare la macchina in posizione ribaltata.**

**Non avviare la macchina senza il pad correttamente montato.**



#### PERICOLO:

Lavorare esclusivamente con mani asciutte.

- Tirare verso l'alto la leva (3) ed abbassare il maniglione fino a portarlo all'altezza desiderata.
- Premere il pulsante (32) per sbloccare le leve avviamento rotazione pad (29).
- Tirando le leve (29) la macchina si avvia.
- Al rilascio di entrambe le leve (29) la macchina si ferma.



#### AVVERTENZA:

**Non avvolgere mai il cavo di rete intorno al collo dell'operatore o al corpo macchina.**

### 6.1.d - Uso della macchina

(Fig. 17)

- Dopo aver avviato la macchina iniziare le operazioni di pulizia tenendo premute le leve (29), mantenendo così la macchina in funzione e la rotazione della spazzola attiva.



#### **PERICOLO:**

**Evitare assolutamente durante il lavoro di passare con la macchina sopra il cavo di alimentazione: ciò provocherebbe gravi danni e situazioni di pericolo!**



#### **NOTA:**

Utilizzare la macchina ferma con rotazione pad inserita per un tempo prolungato può causare danni al pavimento.



#### **NOTA:**

Rilasciando le leve (29) la rotazione del pad si ferma e la macchina si spegne.

### 6.1.e - Uso con maniglione ribaltato

(Fig. 21)

- Sollevare parzialmente il maniglione (2) e sbloccare gli spintori (34) con un piede.
- Ruotare lentamente il maniglione (2) fino al bloccaggio automatico dello stesso tramite gli spintori (34).
- Regolare l'altezza del maniglione (2) tramite la leva (3) in funzione alle proprie esigenze.

### 6.1.f - Fine uso e spegnimento

(Fig. 17-22-23)

- Rilasciare le leve (29) per arrestare la rotazione del pad e spegnere la macchina (Fig. 17).
- Posizionare verticalmente il maniglione.
- Togliere il serbatoio (Optional) e svuotarlo dalla soluzione ed effettuare l'operazione di pulizia ugello come indicato nel paragrafo manutenzione.



#### **AVVERTENZA:**

**Non lasciare la macchina ferma con pad montato e non sollevato per evitare la compromissione dello stesso.**

- Staccare il cavo di alimentazione elettrica dalla presa e avvolgerlo agli appositi supporti avvolgicavo.
- Arrotolare il cavo elettrico sui supporti (11) (12) (Fig. 22).
- Per togliere il cavo dai supporti ruotare i ganci (11) (12) verso l'interno e togliere il cavo senza necessariamente svolgerlo (Fig. 23).

### 6.1.g - Trasporto (Fig.24)

Con spina di rete scollegata e maniglione in posizione verticale, sollevare il corpo macchina ruotando verso il basso il maniglione. La macchina può essere così trasportata sulle ruote.

Qualora si rendesse necessario il sollevamento della macchina per il carico su furgoni o la salita di scale agire come segue:

- Sganciare i due spintori (34) e tramite la maniglia (7) muovere leggermente la testata in modo che i due spintori si aggancino correttamente.
- In due persone uno sul maniglione guida (27) e l'altro tramite la maniglia (7) sollevare la macchina.

## 7.1 MANUTENZIONE E PULIZIA



#### **AVVERTENZA:**

**Per le informazioni e le avvertenze relative alle operazioni di manutenzione o pulizia attenersi a quanto indicato nel manuale "Avvertenze di sicurezza per monospazzola" allegato al presente.**

## OPERAZIONI DA EFFETTUARSI OGNI GIORNO

### 7.1.a - Pulizia macchina

Effettuare la pulizia della macchina con un panno umido e strofinare successivamente con un panno asciutto e pulito onde evitare la formazione di incrostazioni dovute all'effetto dei prodotti chimici.



#### AVVERTENZA:

**Non utilizzare solventi, acidi o sostanze corrosive per la pulizia della macchina.**

**Se il pad risulta sporco, lavarlo ad una temperatura massima di 60°.**

### 7.1.b - Svuotamento e pulizia serbatoio acqua (Optional)



#### AVVERTENZA:

**Alla fine delle operazioni di lavaggio è obbligatorio scaricare e pulire il serbatoio dell'acqua per evitare depositi o incrostazioni.**

Per svuotare il serbatoio acqua, liberarlo dagli appositi supporti.

### 7.1.c - Pulizia ugello accessorio Spray (Optional) (Figg. 16-17)



#### AVVERTENZA:

**Alla fine delle operazioni di lucidatura è obbligatorio scaricare e pulire il serbatoio dell'acqua per evitare depositi o incrostazioni e pulire l'ugello.**

- Rimuovere il serbatoio (25) (Fig. 16), svuotare la soluzione, risciacquarlo e riempirlo di acqua.
- Posizionarsi con la macchina vicino ad una piletta di scarico e premere il pulsante (33) (Fig. 17) fino a svuotare il serbatoio.

## OPERAZIONI DA EFFETTUARSI SECONDO NECESSITÀ

### 7.1.d - Sostituzione pad

Si rende necessaria la sostituzione del pad quando lo stesso si presenta usurato con uno spessore inferiore ai 10 mm; per la sostituzione, vedere paragrafo "Montaggio pad".

### 7.1.e - Smontaggio gruppo orbitante (Fig. 25-26-27-28-29)

- Svitare le quattro chiavette (22) e rimuovere il disco (39) e il disco trascinatore (9).
- Svitare la vite esagonale (40) bloccando la rotazione tramite un contrasto (41)
- Svitare le due viti (42) e rimuovere il coperschietto (43).
- Avvitare la vite a brugola M12 (44), in dotazione, per l'estrazione del gruppo orbitante (45); qualora sia necessario, bloccare la rotazione utilizzando un contratto.



#### NOTA:

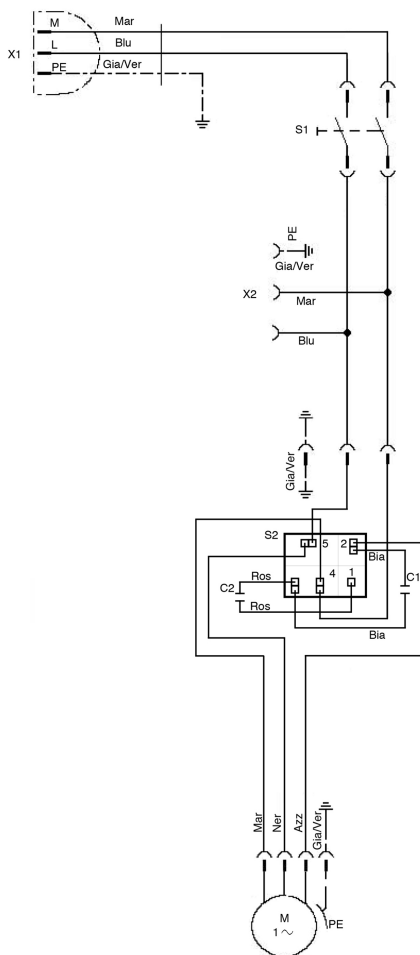
Rimontare il tutto procedendo in senso inverso alle operazioni di smontaggio, quando si rimonta il disco trascinatore (9) centrare le due spine (46) del gruppo orbitante (45) sui fori (47) del disco trascinatore.



## PROBLEMI - CAUSE - RIMEDI

PROBLEMA	CAUSA	RIMEDIO
Premendo il pulsante sblocco leve contemporaneamente alle leve rotazione spazzola la macchina non si avvia.	Spina scollegata.	Collegare la spina.
Il disco trascinatore non ruota.	Leva rotazione spazzola/trascinatore non premuta.	Premere la leva.
	Presenza di eventuali corpi estranei.	Rimuovere i corpi estranei incastrati.
Non fuoriesce acqua	Serbatoio vuoto.	Riempire il serbatoio.
	Leva erogazione acqua non premuta.	Premere la leva.
Non fuoriesce soluzione lucidante.	Serbatoio vuoto.	Riempire il serbatoio.
	Pulsante non premuto.	Premere il pulsante.
Pulizia pavimento insufficiente.	Pad o prodotto chimico inadeguati.	Usare pad o prodotto chimico adatti al tipo di pavimento da lucidare.
	Pad consumato.	Sostituire il pad.
La macchina funziona in modo irregolare o vibra fortemente.	Controllare che il pad sia perfettamente centrato al disco trascinatore.	Riposizionare il pad centrandolo correttamente al disco trascinatore.
	Pad non idoneo al tipo di pavimento.	Utilizzare un pad idoneo al tipo di superficie da lucidare.
La macchina si spegne improvvisamente durante il lavoro.	Inserimento protezione termica motore.	Ripristinare il pulsante reset fino al "Click" e assicurarsi di lavorare nel range corretto.

# SCHEMA ELETTRICO



**C1** ..... Condensatore inserito  
**C2** ..... Condensatore di spunto  
**S2** ..... Relè voltmetrico  
**M1** ..... Motore elettrico  
**S1** ..... Interruttore principale  
**X1** ..... Spina  
**X2** ..... Presa ausiliaria

**Ros** ..... Rosso  
**Bia** ..... Bianco  
**Mar** ..... Marrone  
**Blu** ..... Blu  
**Gia/Ver** ..... Giallo/Verde  
**Azz** ..... Azzurro  
**Ner** ..... Nero



# nilco

REINIGUNGSMASCHINEN

**Fakir-Hausgeräte GmbH**  
**nilco-Reinigungsmaschinen GmbH**  
Industriestrasse 6  
D-71665 Vaihingen / Enz  
Postfach 1480  
D-71657 Vaihingen / Enz  
Tel.:+49 7042 / 912-0  
Fax:+49 7042 / 912-360  
[www.fakir.de](http://www.fakir.de) / [www.nilco.de](http://www.nilco.de)  
[info@fakir.de](mailto:info@fakir.de) / [verkauf@nilco.de](mailto:verkauf@nilco.de)

© 2019 Fakir-Hausgeräte GmbH  
Änderungen vorbehalten  
4279994 9901\* G de\_en\_it

